

REFERENZ

Wohn- und Geschäftsgebäude

Abschnitte der Natursteinfassade
2024-2025

Das Gebäude mit der Adresse Hauptstraße 3 liegt im nördlichen Bereich der historischen Altstadt von Forchheim und ist Teil der überwiegend geschlossenen Bebauung entlang der Straße, deren Flucht auf den Gebäudekomplex des Rathauses zuläuft. Etwas zurückversetzt hinter dem vorstehenden Eckhaus an der Straßenkreuzung Hornschuch-Allee/Hauptstraße zeigt sich der zweigeschossige Wohn- und Geschäftsbau traufständig mit unmittelbarem Anschluss an die Pflasterung des Gehweges. Die Hauptfassade aus Sandsteinquadern suggeriert einen gleichen Aufbau der Seitenwände – aufgrund von Umbau- und Aufstockungsmaßnahmen im Laufe der Zeit sind hier jedoch zudem verputzte Wandflächen und solche aus Fachwerk vorhanden.

Aufgrund diverser Schadbilder war nicht nur eine Reinigung der Sandsteinfassade mittels Heißdampf sondern auch mit dem Partikelstrahler erforderlich, welcher hartnäckig auflagernde Verschmutzungen sowie Reste des weißen Farbanstriches an einigen Gebäudeteilen entfernen sollte. Defekte Fugen waren auszutauschen, Fehlstellen mit Ergänzungsmasse zu verschließen und funktionslose Kleinteile zu entfernen. Außerdem sollten einige gebrochene Quader durch Vernadeln gesichert und im Gewölbekeller des Hauses die Einbindestelle diverser Rohre überarbeitet werden.

Maßnahmen

- Heißdampf-Hochdruckreinigung
- Partikelstrahlreinigung zur Reduzierung der schwarzen Krusten
- Entfernen von funktionslosen oder den Bestand gefährdenden Kleinteilen
- Fehlstellenergänzung
- Festigung von geschwächtem Gefüge mittels KSE
- Steinaustausch
- Steinmetzmäßige Anfertigung von Neuteilen
- Fugенbearbeitung
- Entfernung von loser Putzfläche und Freilegung von Natursteinquadern
- Vernadeln zur statischen Sicherung

Ort

Forchheim

Datierung

um 1780 (DenkmalAtlas2.0)

Auftraggeber

Planungsbüro für Baudenkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2024-2025

Material

Putz, Sandstein



Die Hauptfassade des Gebäudes entlang der Hauptstraße nach Fertigstellung sämtlicher Arbeiten im März 2026 - ein Farbanstrich folgte zu einem späteren, unbekanntem Zeitpunkt.



Aufnahme der Hauptfassade im März 2023 im Vorzustand.



Aufnahme der stark beschädigten Putzfläche am Hinterhaus im Vorzustand.



Dieser wurde Schritt für Schritt abgenommen und die darunterliegenden Sandsteinquader freigelegt.



Blick auf den fertiggestellten Bereich am Hinterhaus.



Der weiße Kalkanstrich auf der Natursteinoberfläche sollte mittels Partikelstrahlreinigung entfernt werden - hier der Vorzustand.



Aufnahme des gleichen Quaders nach dessen Reinigung.



Aufgrund der stärkeren Beschädigung der Steine eines Rundbogens oberhalb einer Tür mussten diese zur statischen Sicherung vernadelt werden.

